

Antrags-Nr.: 2.7

Thema: Impfnachweis für das Ehrenamt muss kostenlos sein

Antragsteller: AWO BV Braunschweig e.V.

1 Die Bundeskonferenz möge beschließen:

2
3 Die Kosten für eine serologische Testung auf Masern-Antikörper ist für Personen, die
4 ehrenamtlich in einer nach Masernschutzgesetz bezeichneten Einrichtung tätig sind;
5 sind kostenfrei zu stellen.

6 Das Engagement von ehrenamtlich Tätigen in den Einrichtungen der AWO und an-
7 derer gemeinnütziger Träger hat eine große Bedeutung und ist weiterhin zu fördern.
8 Eine Aufrechterhaltung des Engagements in den sozialen Einrichtungen (z. B. Kin-
9 dertagesstätten oder Heimen) bedarf eines niederschweligen Zugangs und darf den
10 einzelnen Ehrenamtlichen nicht mit Kosten belasten.

11
12 **Begründung:**

13
14 Die AWO zeichnet sich auch dadurch aus, dass Ehrenamtliche in den Einrichtungen
15 und Diensten tätig werden können. Das Engagement bereichert das Leben der eh-
16 renamtlich tätigen Menschen selbst und hat einen Mehrwert für die in der Einrichtung
17 der AWO lebenden oder betreuten Menschen. Das Engagement muss weiter geför-
18 dert werden und es müssen Zugangshürden vermieden werden.

19
20 Seit dem 1. März 2020 gilt das Masernschutzgesetz. Das Gesetz stellt auch darauf
21 abstellt ab, dass ehrenamtlich Tätige einen Impfnachweis zu erbringen haben, wenn
22 in Einrichtungen wie Kindertagesstätten oder Heimen Tätigkeiten ausgeübt werden.
23 Die Impfpflicht besteht bzw. ist nachzuweisen, wenn die Personen regelmäßig (nicht
24 nur für wenige Tage) und nicht nur zeitlich ganz vorübergehend (nicht nur jeweils
25 wenige Minuten, sondern über einen längeren Zeitraum) in der Einrichtung tätig sind.

26
27 Gesetzlich Versicherte haben Anspruch auf Schutzimpfungen. Die Impfung ist für
28 Ehrenamtliche also kostenfrei möglich. Anders sieht es aus, wenn die Immunität be-
29 steht, aber nur durch eine serologische Untersuchung nachzuweisen ist. Diese Kos-
30 ten müssen vom Ehrenamtlichen bisher selbst erbracht werden. Im Einzelnen heißt
31 dies, wenn Ehrenamtliche ihren Pflichten dadurch nachkommen, dass sie ein ärztli-
32 ches Zeugnis über eine serologische Testung auf Masern-Antikörper vorlegen, kostet
33 die ärztliche Leistung zwischen 12 und 25 Euro. Hinzu kommen die Laborkosten in
34 Höhe von etwa 16 bis 18,50 Euro pro serologischer Untersuchung. Die Kosten des
35 ehrenamtlich Engagierten betragen für den Nachweis einer serologisch ermittelten
36 Immunität also insgesamt zwischen 28 und 43 Euro. Mit diesen Kosten darf weder
37 die ehrenamtlich engagierte Person noch der Träger der gemeinnützigen Einrichtung
38 belastet werden. Diese Kosten müssen vom Staat zur Förderung des ehrenamtlichen
39 Engagements und damit des gesellschaftlichen Zusammenhalts getragen werden.

Arbeiterwohlfahrt Bundeskonferenz 2021
18.-19. Juni

Beschluss:

- Nichtbefassung
- Annahme
- Überweisung an das Präsidium
- Ablehnung